

BERICHT ÜBER DIE M E D E N S P I E L E 1980

=====

Auf der Jahreshauptversammlung am 06. Februar 1980 wurde beschlossen, in 1980 zum ersten Mal an den Medenspielen teilzunehmen.

Hierfür stellten sich folgende Herren zur Verfügung:

Claus Meyer, Manfred Ysner, Klaus Wellbrock, Willi Kirdorf, Heinz Voß, Edgar Kirdorf, Dieter Weber, Wilbert Lenz, Norbert Rößler, Walter Weinke, Bernd Vogt, Gerd Schäfer und Heinz Lochner.

Voller Optimismus wurde die Medenrunde erwartet und man rechnete sich aus, einen guten Mittelplatz zu holen.

In der Praxis stellte sich jedoch die Unerfahrenheit der Spieler des KTC im Wettkampfgeschehen heraus. Bei allen Begegnungen war man dann froh, wenigstens einige Spiele und Sätze zu gewinnen.

Das erste Medenspiel gegen "Gelbachtal" am 04. Mai 1980 begann bei sehr kühler, regnerischer Witterung. Zuschauer waren keine gekommen und die Mannschaftskameraden schauten durch das Fenster des warmen Clubhauses zu.

Ganz überraschend konnten bei den Einzel-Spielen Willi Kirdorf mit 4 : 6 / 6 : 3 / 6 : 4 gegen Busch und Edgar Kirdorf mit 6 : 3 / 6 : 4 gegen Metternich gewinnen. Claus Meyer verfehlte ganz knapp den Sieg, als er im dritten Satz nach einer 5 : 1 Führung !!! gegen Wyrobek noch 5 : 7 unterlag (4 : 6 / 6 : 4 / 5 : 7).

Bei den Doppel-Spielen steuerten Claus Meyer/Manfred Ysner gegen Wyrobek/Keiels mit 6 : 4 / 6 : 4 noch einen Punkt hinzu und mit dem Resultat von

3 : 6 Punkten

10 : 13 Sätzen

101 : 116 Spielen

waren wir doch recht zufrieden und zuversichtlich für die nächsten Spiele.

In "Bad Ems" am 11. Mai konnten wir bei strahlendem Sonnenschein die Spiele bestreiten. Das Fehlen von Claus Meyer und Willi Kirdorf machte sich im Endergebnis doch bemerkbar, obwohl sehr stark gekämpft wurde. Den einzigsten Punkt holte Edgar Kirdorf gegen Wedig mit 7 : 6 / 0 : 6 / 6 : 3. Endergebnis:

1 : 8 Punkten

4 : 17 Sätzen

65 : 119 Spielen

Blatt 2 zum BERICHT ÜBER DIE MEDENSPIELE 1980

Am 18. Mai mußten wir in "Burgschwalbach" gegen den "TC Grün Weiß Aar" spielen. Trotz guter Besetzung unsererseits war der Gegner zu stark für uns. Den Ehrenpunkt schaffte Claus Meyer, der in einer Bombenform gegen Schmuck mit 6 : 1 / 6 : 2 siegte. Endergebnis:

1 : 8 Punkten  
3 : 16 Sätzen  
37 : 101 Spielen

Auch bei den folgenden Heimspielen gegen "Nauort" am 01. Juni und "Miehlen" am 05. Juni mußten wir die Überlegenheit der Gegner anerkennen.

Die Punkte gegen Nauort erkämpften Edgar Kirdorf gegen Pieler mit 6 : 3 / 6 : 3 Wilbert Lenz gegen Hopp mit 3 : 6 / 6 : 1 / 7 : 5 und im Doppel Willi Kirdorf / Wilbert Lenz gegen die Gebrüder Pieler mit 7 : 6 / 6 : 0. Endergebnis gegen Nauort:

3 : 6 Punkten  
8 : 13 Sätzen  
84 : 98 Spielen

Bei der 2 : 7 Niederlage gegen "Miehlen" konnten Manfred Ysner gegen Scholl mit 2 : 6 / 6 : 3 / 6 : 2 und Edgar Kirdorf gegen Schmidt mit 7 : 6 / 6 : 4 die beiden Pluspunkte für Kaub holen. Endergebnis gegen Miehlen:

2 : 7 Punkten  
8 : 15 Sätzen  
91 : 121 Spielen

Nach Abschluß der diesjährigen Medenspiele kann gesagt werden, daß wir viel Spielerfahrung gesammelt haben und weiterhin an den Wettkämpfen teilnehmen sollten.

Die gute Bewirtung durch die Gastgeber und der kameradschaftliche persönliche Kontakt zu den Nachbarvereinen hat die Niederlagen leichter ertragen lassen. Für alle Teilnehmer bedeutete es auch, Opfer zu bringen, denn man war fünf Tage von morgens bis abends voll im Tennis-Stress und gleichzeitig Repräsentant für den eigenen Verein. Allen Spielern, die an den Medenspielen 1980 teilnahmen, sei an dieser Stelle DANK gesagt.

M. Ysner